

Aichach - Friedberger Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 Fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 Fr. berechnet.

Sonntag

N^o 14

5. April 1864.

Bekanntmachung.

An den Stadtmagistrat Aichach und sämtliche
Landgemeinde-Verwaltungen.

Schafvisitation betr.

Mit Bezugnahme auf §. 2, Absch. 2 der durch
h. Regierungsaussschreibung vom 2. Juni 1862 Kr.:
N. Bl. C. 1117 erlassenen Vorschriften über Schaf-
visitation wird hiermit bekannt gemacht, daß von den
Thierärzten in Aichach und Lindling die Visitation
der Schafe in den nachbenannten Gemeinden, Ort-
schaften und Einöden an den beigefügten Tagen vor-
zunehmen ist, und zwar:

1. Vom Bezirks-Thierarzte Hrn. Schneider in
in Aichach:

Am 29. März 1864 in Mosenhofen, Schönbach, Hol-
lenbach,
„ 30. „ „ „ Edenried, Zehling, Obergries-
bach,
„ 31. „ „ „ Griesbeckerzell, Hofgarten,
Knottenried, Hießling,
„ 1. April „ „ Oberbernbach, Walchshofen,
Froschham,
„ 2. „ „ „ Aichach, Algertshausen, Unter-
griesbach,
„ 5. „ „ „ Inchenhofen, Tarberg,
„ 6. „ „ „ Unterbernbach, Schönan, Rei-
dorf,

Am 7. April 1864 in Haslangfreit, Paar, Oberbuch,
Unterbuch,
„ 8. „ „ „ Radersdorf, Großhausen, Sedl-
hof, Abtismühle,
„ 12. „ „ „ Schnellmanstret,
„ 13. „ „ „ Sainbach, Minertshofen, Arn-
hofen, Ried,
„ 14. „ „ „ Oberbachern, Unterbachern,
Jugstetten,
„ 15. „ „ „ Etodensau, Winden,
„ 18. „ „ „ Ippertshausen, Neul, Röckers-
zell, Windten,
„ 19. „ „ „ Ebnach, Nisselsbach, Gallen-
bach, Eiterhofen, Tränkmühle,
„ 20. „ „ „ Igenhausen, Oberschnaitbach,
Unterschnaitbach,
„ 21. „ „ „ Klingen, Blumenthal,
„ 22. „ „ „ Obermittelsbach, Wöresbach,
Untermittelsbach,
„ 25. „ „ „ Rühbach,
„ 26. „ „ „ Obermauerbach, Untermauer-
bach, Allenberg,
„ 27. „ „ „ Thalhausen, Arnberg, Schmels-
chen, Schielach, Teufelsberg,
Aufhausen, Holzhausen, Bergen,
„ 28. „ „ „ Töbtenried, Raderstetten,
„ 29. „ „ „ Undersbach, Gansbach, Magen-
berg, Wilsperberg,

- Um 3. Mai 1864 in Schönberg, Gollenhof, Schaff-
hausen, Kiemertshofen, Ras-
denzhofen,
" 4. " " " Pfaffenhofen, Rudersberg,
Wollomoos, Holmeried, Hy-
ger, Altomünster,
" 6. " " " Kleinberghofen, Eckhofen, Hap-
pach, Schluttenberg, Stum-
pfenkach, Deutenhofen, Hohen-
ried, Sengenried,
" 7. " " " Oberschönbach, Mittelham, Un-
schönbach, Mangelsdorf,
" 9. " " " Hohenzell, Irchenbrunn, Rückers-
zell, Plirenried, Rametsried,
Lichtenberg,
" 10. " " " Oberzeitlbach, Hummersberg,
Unterzeitlbach, Ruppertskirchen,
Schauerschorn,
" 11. " " " Schiltberg, Höfarten, Gunders-
hausen, Rappenzell,
" 12. " " " Heretshausen, Haunsried, Ir-
schenhofen, Adelshausen,
" 13. " " " Ruppertszell, Kühnhausen Re-
moden, Thalhof, Pranst, Wun-
dersdorf, Mezenried, Frankenz-
zell,
" 17. " " " Oberdorf, Gartelsried, Niedern-
dorf, Ländern, Oberteloh, Reiz-
chel, Biegelberg,
" 18. " " " Randelsried, Lauterbach, Bur-
berg, Winterried, Haag, Ab-
bach, Schmarnzell, Reicherts-
hausen,
" 19. " " " Hilgertshausen, Gumpersdorf,
Michelskirchen, Manried, Thal-
mannsdorf, Stadelham, Ed,
Eichenried.

2. Vom Thierarzte Hrn. Raßhofer in Windling.

- Um 5. April 1864 in Windling, Todtenweis,
" 6. " " " Willprechtzell, Artbrunn,
Schönleiten, Hohenried,
" 7. " " " Etzhard, Gaulzhofen, Ragen-
thal, Hausen, Urnhofen,
" 8. " " " Rehling, Au, Almering, Rohr-
bach.

- Um 9. April 1864 in Sedlbrunn, Dießhof,
" 11. " " " Binnenbach, Edenhausen, Pichl,
Eisingersdorf,
" 12. " " " Alsmoos, Petersdorf, Main-
bach,
" 13. " " " Uffing, Haunwies,
" 14. " " " Gundelsdorf und Handzell.

Hiebei wird bezüglich der Wandschafe auf
§. 7 der h. R. u. v. 2. Juni 1862 R. u. v. S.
1117 aufmerksam gemacht, wozu sich die Führer
oder Besitzer von Wandschafen beim Eintritte in
einen Gemeindebezirk über die geschehene Visitation
ihrer Schafe während des nemlichen Jahres durch
einen inländischen Thierarzt durch distrikt- und resp.
ortspolizeilich bestätigte Zeugnisse auszuweisen haben.

Uichach, den 26. März 1864.

Königliches Bezirksamt Uichach.
Wimmer.

Bekanntmachung.

Militärentlasscheine für die Conscriptirten der Altersklasse 1840
des Conscriptionsbezirktes Uichach betr.

Jene Conscriptirte der Altersklasse 1840, welche
jüngst die Taxe für ihre Militär-Entlassscheine bezahlt
haben, haben diese Entlassscheine am nächsten Samstag
hierorts in Empfang zu nehmen.

Die Gemeinde-Verwaltungen haben dies geeig-
net zu veröffentlichen.

Uichach, den 21. März 1864.

Königliches Bezirksamt.
Wimmer.

Bekanntmachung.

Vom fgl. Bezirksamte Uichach.

Kirchenstiftung Obergriesbach wegen rückständiger Zinsen oder
Gieten betr.

Diejenigen, welche an die Kirchenverwaltung
Obergriesbach Zinsen von Capitalien oder Gilden für
1862/63 schon bezahlt oder noch zu bezahlen haben,
werden aufgefordert, um so gewisser binnen acht
Tagen ihre Quittungen bei dem Vorstande der Kir-
chenverwaltung zu produziren, als sie außerdem soweit

nicht die Bezahlung verbucht ist, gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Wichach, den 20. März 1864.

Königliches Bezirksamt.
Wimmer.

Bekanntmachung.

Den Verkauf des Anwesens Hs.-Nr. 172 in Wichach betr.

Das Anwesen Hs.-Nr. 172 in der oberen Vorstadt zu Wichach, bestehend nach dem Grundsteuer-Kataster-Auszügen, aus dem Wohnhause und Hofraum Pl.-Nr. 430a mit 3 Dezimalen, dem Wurz-, Gras- und Baumgarten, Pl.-Nr. 430b mit 7 Dezimalen, dem Krautbeet Pl.-Nr. 724¹/₂₂₈ mit 0,41 Dezimalen, dem Acker Pl.-Nr. 666a mit 30 Dezimalen, der Aultheilwiese Pl.-Nr. 666b mit 15 Dezimalen, den Harthoswaldungen Pl.-Nr. 1395 und 1422 mit 1 Tagwerke 58 Dezimalen, dem Acker an der Reithauswiese Pl.-Nr. 2525b mit 14 Dezimalen und der Reithauswiese Pl.-Nr. 2525a mit 92 Dezimalen, bestehend demnach im Ganzen aus 3 Tagwerken 23 Dezimalen und worauf die Ansässigmachung begründet werden kann, wird von dessen Eigenthümern verkauft und wollen sich Kaufliebhaber an den unterschertigten Notar, welcher zur Entgegennahme von Kaufsofferten ermächtigt ist, wenden.

Wichach, den 24. März 1864.

Böck, k. Notar.

Bekanntmachung.

Sammtliche oberbayerische Vertrauens-Männer werden in den ersten Wochen des künftigen Monates an den Eig der k. Kreis-Regierung einberufen werden, um durch sie die Wünsche und Anträge der oberbayerischen Schullehrer, besonders über §§. 7 und 14 der allerhöchst abgeänderten Statuten des gesetzlichen Kreis-Pensions-Vereines zu vernehmen. Gleichzeitig haben die Vertrauensmänner die schriftliche Erklärung der in ihrem Bezirke sich befindlichen Schul-Verweser und Gehilfen abzugeben, ob dieselben gedachten Vereine beitreten wollen, oder nicht.

Die im k. Bezirksamte Wichach angestellten Hrn. Lehrer, Verweser und Gehilfen werden demnach hie-

mit geziemend ersucht, dem Unterzeichneten baldmöglichst das Nöthige mitzutheilen.

Wichach, den 28. März 1864.

Carl Rottmanner, Schullehrer.

Einladung zum

Concerte,

welches die Wichacher Liedertafel unter Mitwirkung von Musikfreunden

Sonntag den 3. April 1864 Abends 7 Uhr
im Saale des Weinwirths Böck,

zu wohlthätigen Zwecken veranstaltet.

Eintrittspreis 18 fr. — Für einen nummerirten
Sitzplatz 24 fr.

Von Heute an befindet sich meine
Kanzlei in meinem eigenen Hause
Schloßgasse Nr. 130 zu ebener
Erde

Wichach, den 23. März 1864.

Dittelberger,

2—2

vgl. Advokat.

Bei der Kirchenstiftung

Thalhause

sind 325 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek
alsogleich auszuleihen.

Ein Dackshund von rother Farbe mit weißer
Brust, hat sich verlaufen. Derselbe geht auf den Ruf
„Lur“ und ist ungefähr 1½ Jahre alt. Wer denselben
zurückbringt, erhält eine gute Belohnung von
Ignaz Robeller, Bauer in Glon.

Verloffene Woche ist ein sogenannter „Blau-
tiger“-Hund abhandengekommen. Derselbe ist groß,
hat lange Ohren und langen Schweif, und ist 1 Jahr
alt. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute
Belohnung. — Vor Ankauf wird gewarnt.

Joseph Treßler, Neumüller.

**Öeffentliche Verhandlung bei dem kgl. Bezirks-
gerichte Michach, findet statt:**

Mittwoch den 6. April Nachmitt. 1/2 3 Uhr: Untersuchung gegen Ulrich Zerrle, led. Viehhändler von Straßberg, Gericht Schwabmünchen, wegen Vergehens der Körperverletzung;

Donnerstag den 7. April Vormitt. 8 Uhr: Untersuchung gegen Alois Geis, abgehausten Müller von Wollbach, wegen Vergehens des Diebstahls, (Einspruch);

9 Uhr: Berufungssache des Jakob Eppler, Schäfers von Ueberacker, wegen Jagdrevells, (zweite Instanz);

10 Uhr: Untersuchung gegen Jakob Weinhöppel, ledigen Fabrikarbeiters von Augsburg, wegen Vergehens des Diebstahls;

11 Uhr: Uebertretungssache des Joseph Hofgartner, Schreibners von Weilach, wegen Diebstahls (zweite Instanz);

Nachmittags 1/2 3 Uhr: Untersuchung gegen Thekla Gum-

pinger, led. Bäckerstochter von Friedberg, wegen Vergehens von Diebstählen;

Uindling. Wir lesen und hören wie erhaben die Trauergottesdienste für den verstorbenen König in manchen großen Städten gefeiert wurden. Doch auch das Herz des Landmannes schlug und schlägt noch immerfort nicht minder für Mar II., der das Gut aller Güter, den Frieden gewollt hat. In der Marktgemeinde Uindling wurde Dienstag den 22. der Trauergottesdienst so erhebend als eben möglich gefeiert. Jeder von uns fühlte in der einfachen Kirche wohl dasselbe, was der Großstädter im hohen Dome gefühlt hat. Krone, Scepter und Schwert schmückten den eigens errichteten Sarkophag als Insignien der kgl. Majestät, ein Ephenkranz umrankte ihn als Zeichen der innigen Anhänglichkeit an das Wittelsbach'sche Haus! —

Michach den 26. März.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer E r l ö s		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hievon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindeste		fl.	fr.	gefallen		gestiegen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	190	190	—	18	35	18	12	17	45	3455	24	—	—	—	12
Korn	125	125	—	11	2	10	40	10	19	1334	15	—	—	—	18
Gerste	122	122	—	10	23	10	7	9	50	1234	24	—	2	—	—
Haber	382	380	2	8	23	7	56	7	23	2989	13	—	9	—	—
Summa	819	817	2							9013	16				

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl, pr. Dreißiger		fr.	hl.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel				—	2	2	—	Mundmehl oder Auszug		6	3
	ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel				—	5	—	—	Semmelmehl		5	3
Ruhfleisch		13	—	Halbkreuzer-Röggel				—	3	3	2	Mittel- oder Roggenmehl		4	3
Rindfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel				—	7	3	—	Nachmehl		3	3
Schweinefleisch		16	—	Halbbahen-Laib				—	25	2	—	Beutel- oder Brodmehl		3	—
Kalbfleisch		11	—	Bahen-Laib				1	19	—	—	1 Pfund Roggenbrod		2	2

Virtualienpreise für Friedberg und Echhausen vom 2. bis 9. April.

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl per Viertel		fl.	fr.	pf.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Mundsemmel				—	3	3	—	Feines Mundmehl		2	—	—
		13	—	Kreuzer-Semmel				—	4	3	—	Semmelmehl		1	36	—
Ruhfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel				—	7	1	—	Waizenmehl		1	20	—
Schweinefleisch		16	—	Zweifkreuzer-Röggel				—	15	—	—	Geringeres Waizenmehl		1	4	—
Schafffleisch		9	—	Bahen-Laib				1	17	—	—	Nachmehl		—	48	—
Kalbfleisch		11	—	Achtkreuzer-Laib				3	—	—	—	Roggenmehl		—	48	—

Ein Pfund Waizenbrod kostet 6 fr. 2 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 2 fr. 2 pf.

Friedberg, vom 31. März. Waizen 18 fl. 55 fr., Korn 10 fl. 21 fr., Gerste 10 fl. 11 fr. Fezen 7 fl. 7 fr.
Haber 8 fl. 11 fr.

Echrobenhausen, v. 23. März. Waizen 17 fl. 57 fr. Korn 10 fl. 38 fr. Gerste — fl. — fr. Haber 7 fl. 57 fr.